

Evenord-Innovationsmesse 2022 abgesagt

Wegen der stark gestiegenen Rohstoffpreise, der zunehmenden Lieferprobleme in der Branche sowie der unsicheren gesamtwirtschaftlichen Lage hat sich die Fleischergenossenschaft Evenord entschieden, ihre für Oktober 2022 geplante Innovationsmesse abzusagen. Ein neuer Termin wird zeitnah folgen.



Feilen weiter am Evenord-Messekonzept und sind optimistisch für die Zukunft: Christian Tschulik, Martin Holch und Olaf Zaulig (v.l.). (©Evenord Messe)

Auf 12.700 qm Hallenfläche erhofften sich die Veranstalter der **Evenord-Innovationsmesse** bis zu 200 Aussteller und (wie 2019) über 4000 Besucher. Dem Vernehmen nach tun sich viele Lieferanten und Maschinenhersteller so kurz nach der Weltleitmesse IFFA in Frankfurt schwer mit Zusagen für weitere Ausstellungsteilnahmen – gestörte Lieferketten und Preisturbulenzen machen eine Planung fast unmöglich.

Das Ziel, ein besonderes Erlebnis für alle Aussteller und Besucher zu schaffen, sowie den vielfältigen Auf- und Ausbau von Geschäftsbeziehungen und Kundenkontakten zu ermöglichen, sah man wegen der genannten schwierigen Rahmenbedingungen aber in Gefahr.

„Wir bedauern diesen Schritt sehr, sehen uns aber leider dazu gezwungen“, sagt Evenord-Vorstand Christian Tschulik. „Wir wollen Metzgern und Gastronomen eine tolle Fachausstellung bieten, aber das lässt die aktuelle Situation einfach nicht zu.“ Nach zweijähriger pandemiebedingter Zwangspause war für 8. und 9. Oktober der Neustart der Evenord-Innovationsmesse in Halle 3 der NürnbergMesse geplant.

Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](https://www.fleischundco.at)